



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter Wreszinski an Adolf Erman

Wreszinski, Walter

Königsberg, 25.05.1918

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109091)

Hochachtungsvoll Herr Geheimrat!

Eigentlich geht dieser Brief nicht an Sie,
sondern an die gnädige Frau, aber da wir Männ-
ner jetzt an den ökonomischen Sorgen ja
auch unser gemessenes Teil tragen, behalte
ich den vertrauten Adressaten mit der gewohnten
Anrede bei.

Also: es giebt schon jetzt selten aber erprob-
bar, Käse hier. Nicht gut, sondern ziemlich mager,
natürlich noch frisch, Land Pflege mit Selzwasser
aber sehr veresserungsfähig. Kilo um 8-8,50
M. Merum, etwa 4-6 Kg schwer. Liegen Sie
wart

auf einen Laib oder gar mehrere?

Hoffentlich war die Expedition zur Merme-
betragquelle erfolgreich.

Ich fand meine Gesellschaft hier gesund vor und
lese eben mit aller Aufmerksamkeit mit einem
Bleistift Häfers Amarna-Briefe, die mir gegen
Bordrecht ganz deutlich vorkommt. Schifer hatte
es mir ^{im} voraus gesagt, und er ist auch im Recht
Ihm; nachdem ich mir über vor Jahren einmal
bei solch einer Gelegenheit Bissig gegenüber
den Hnabel verbrennt habe, bin ich, gerade bei
allem südlichen Recht, sehr für leiterhafte
Form. Zumal unter Freunden.

Mit vielen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr
Wroczynski